

Mein Herz, ach denk an deine Buße

Text: Gottlob Adolph (1685-1745)

Musik: unbekannt
Hamburg, 1715

The image shows a musical score for a hymn. It consists of two systems of music. Each system has a vocal line (treble clef) and a piano accompaniment (bass clef). The first system contains the first two lines of the hymn. The second system starts with a measure number '6' and contains the next two lines. The lyrics are written below the vocal line.

1. Mein Herz, ach, denk an dei-ne Bu-ße, da noch die Gna-den-zeit dich lockt;
Ach, fal - le Gott noch heut zu Fu-ße! Denn, bleibst du fer - ner-hin ver - stockt,
so wird ge - wiss dir Straf und Pein in E - wig-keit be - schie-den sein!

2. Gott lässt es nicht am Rufen fehlen;
Drum, Sünder, auf, bekehre dich!
Noch kannst du Fluch und Segen wählen;
Gott selbst bezeugt ja väterlich:
Ihn jamm're deine große Not,
Er wolle nicht des Sünders Tod.

3. Drum trau doch auf die letzten Stunden
und auf die späte Buße nicht!
Hat gleich der Schächer Gnade funden
bei fast erloschnem Lebenslicht,
so fahren doch viel Tausend hin
und bleiben in verstocktem Sinn.

4. O weh, wenn Gott von dir gewichen,
wie schrecklich muss es um dich stehn!
Wenn einst die Gnadenzeit verstrichen,
wer kann dann noch zurücke gehn?
Der Sünder wird zuletzt verstockt,
dass er nicht hört, wenn Jesus lockt.